

Ordentliche Professur für «Digitale Kommunikation und Datafizierung» an der Universität Freiburg/Fribourg (Schweiz)

verbunden mit der Position als Direktor·in des Instituts für Digitale Kommunikation und Medieninnovation

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) lädt Bewerbungen ein für eine **ordentliche Professur (tenured) für «Digitale Kommunikation und Datafizierung»** (Vollzeit). Die Professur ist am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM angesiedelt und beinhaltet eine vollständig finanzierte Promotionsstelle. Zudem ist die Professur verbunden mit der Position als Direktor·in des universitären Instituts für Digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) mit Sitz in Chur und Freiburg, welches weitere Stellen umfasst. Hauptarbeitsort ist Chur; eine regelmäßige Präsenz inklusive Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen in Freiburg wird vorausgesetzt. Arbeitsbeginn ist Herbst 2023.

Die Professur bedingt erstens eine Spezialisierung auf die **digitale Transformation von Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit** aus einer sozialwissenschaftlichen Perspektive. Forschungserfahrung in einem Gebiet wie Medieninnovation, Journalismus und/oder Medienkompetenz ist nicht zwingend, aber stiesse auf besonderes Interesse. Zweitens sollten Bewerber·innen bestens mit **digitalen sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden** (sowohl quantitative Methoden wie Big Data Analyse und Computational Communication Science als auch qualitative Methoden) vertraut sein. Drittens wird erwartet, dass sie auch **kritische Perspektiven auf die Datafizierung und Plattformisierung von Kommunikation** sowie auf die Folgen dieser Entwicklungen für individuelle Nutzer·innen, Medienorganisationen, Medienmärkte, die Kommunikation von Organisationen und/oder demokratische Gesellschaften einbringen können.

Bewerber·innen müssen über ein **Doktorat in Kommunikationswissenschaft oder einer eng verwandten Disziplin** (mit belegter Erfahrung in Medien und Kommunikation) verfügen. Weiter werden **qualitativ hochwertige Publikationen** (inklusive begutachtete Artikel in internationalen Zeitschriften) sowie positiv evaluierte **Lehrerfahrung** im Bereich digitale Kommunikation erwartet. Angesichts der mit der Professur verbundenen Position als Direktor·in des IDCMI ist auch **Erfahrung mit der Einwerbung kompetitiver Drittmittelprojekte** nötig und Führungserfahrung von Vorteil.

Lehrveranstaltungen finden in Chur, Freiburg und an weiteren Standorten in der Schweiz statt. Das Lehrdeputat beträgt 6-7 Stunden pro Woche und umfasst Kurse in deutscher und englischer Sprache im Masterprogramm «Digital Communication and Creative Media Production» (gemeinsam angeboten von der Universität Freiburg und der Fachhochschule Graubünden) und im Masterprogramm «Kommunikation und Gesellschaft» (angeboten von der Universität Freiburg). Bewerber·innen müssen folglich **Deutsch und Englisch sehr gut beherrschen**. Verwaltungssprachen an der Universität Freiburg sind Deutsch und Französisch. Erwartet werden daher innerhalb eines angemessenen Zeitraums passive Französischkenntnisse.

Die Universität Freiburg bietet hervorragende Anstellungsbedingungen und ein attraktives Gehalt. Die Universität Freiburg fördert eine ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Als Unterzeichnerin der DORA-Deklaration legt die Universität Freiburg Wert auf eine qualitative Bewertung der akademischen Leistungen.

Bewerber:innen schicken ihr komplettes Dossier bitte in einer **einzigen PDF-Datei** inklusive

- Anschreiben mit Beschreibung der Motivation und Qualifikation für die Professur;
- Lebenslauf mit Listen von Publikationen, Vorträgen, Lehrerfahrung, eingeworbenen Forschungsprojekten/-mitteln sowie Aufgaben/Ämtern der akademischen Selbstverwaltung (administrative Aufgaben);
- Lehrevaluationen;
- einseitige Darstellung mit aktuellen und künftigen Forschungsinteressen (research statement);
- einseitige Darstellung mit der Lehrphilosophie (teaching statement);
- drei Namen von professionellen Referenzen;
- drei wissenschaftliche Artikel (kürzlich publiziert, im Erscheinen («forthcoming») oder in Überarbeitung («under revision»))

bis spätestens **17. Januar 2023** an das Dekanat (decanat-ses@unifr.ch) und an Frau Jolanda Wehrli (jolanda.wehrli@unifr.ch), Sekretärin des DCM.